Verfahrensübersicht bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung Siegburger Sportverein 1904 e.V. Name des Vereins:

 Betroffene Person, TrainerIn, ÜbungsleiterIn, sonstiges Vereinsmitglied oder BesucherIn des Vereines hat den Verdacht, dass Kinderrechte verletzt wurden und informiert eine vereinszugehörige Person

2. Die vereinszugehörige Person informiert die für den Kinderschutz zuständige Person oder deren Vertretung, hilfsweise den Vereinsvorstand. In unserem Verein sind dies:

a) Kinderschutzbeauftragte/r: Marco Schwingeler telefonische Erreichbarkeit: 0162 3268902

Daniela Rupp telefonische Erreichbarkeit:_____ b) Vertretung: 0177 6452588

____ Ibrahim Uzun c) Vorstand: _ telefonische Erreichbarkeit: ______ 0162 3765812

Zur eigenen Absicherung werden diese Informationsgespräche mit Datum und Inhalt dokumentiert.

Die vom Beobachter Informierten zu a), b) und/oder c) nehmen eine gemeinsame Beratung vor. Anhand von Dokumentation der vorliegenden Hinweise und Beobachtungen erfolgt eine gemeinsame **Bewertung**. Die jeweilige Entscheidung wird dokumentiert.

Es liegt eine Verletzung von Kinderrechten vor oder der Verdacht konnte nicht Verdacht ausgeräumt werden. unbegründet Kinderschutzbeauftragte/r und/oder Vorstand Einleitung erster haben die Möglichkeit, eine insofern erfahrene Schutzmaßnahmen **Prozess** Fachkraft (Insofa) einzubeziehen, um die bekannten durch den Verein ende ggf. Information der Fakten einzuordnen und das weitere Vorgehen zu

keine KWG

es liegt eine KWG vor, die vereinsseitig nicht beeinflusst werden oder aufgehoben werden kann

erörtern (Kontaktdaten umseitig)

akute KWG

Sorgeberechtigten,

Vermittlung von Beratung

5. Der/die Kinderschutzbeauftragte informiert das zuständige Jugendamt. In Fällen, in denen das betroffene Kind in Siegburg wohnt, ist dies:

Amt für Jugend, Schule und Sport Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Nogenter Platz 10

53721 Siegburg

zu den Öffnungszeiten: **02241/ 102-1850**

6. Bei besonderer Dringlichkeit, bei der die Meldung an das Jugendamt nicht bis zum nächsten Werktag warten kann, ist der Bereitschaftsdienst über die Polizeidienststelle Siegburg zu kontaktieren: 02241/5413121



Anlaufstellen für die Beratung durch eine Insofern erfahrene Fachkraft gemäß § 8a und 8b SGB VIII

Amt für Jugend, Schule und Sport
 Anke Althaus
 02241/ 102-1822
 anke.althaus@siegburg.de

 Familien- und Erziehungsberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises
 Mühlenstraße 49, 53721 Siegburg
 02241/ 132710
 <u>fb.siegburg@rhein-sieg-kreis.de</u>

 Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Rhein-Sieg-Kreises Mühlenstraße 49, 53721 Siegburg 02241/ 133050
 fsg@rhein-sieg-kreis.de

Kinderschutzbund St. Augustin
 02241/28000
 anlauf-beratungsstelle@kinderschutzbund-sankt-augustin.de